

Presseinformation

29. Juni 2022

Für Artenvielfalt und Umweltschutz: Am 30. Juni ist „Internationaler ‚Natur im Garten‘ Tag“

LR Eichtinger: „Am 30. Juni werben wir gemeinsam mit unseren Europäischen Partnern für ökologisches und naturnahes Gärtnern“

2022 hat „Natur im Garten“ zum Jahr des Baums ausgerufen. Zahlreiche neue Pflanzungen erfolgen bis Jahresende, aktuell haben Niederösterreichs Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Nistkästen für Vögel bedeutende Akzente gesetzt, den Lebensraum Baum zu gestalten.

„Die Schulaktion Nistkästen, bei der landesweit 7.000 neue Nistkästen von fleißigen Schülerinnen und Schülern zusammengebaut und präsentiert wurden, soll sich nun bei allen Landsleuten fortsetzen,“ betont Landesrat Martin Eichtinger. Die NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ ruft daher alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher auf, einen Nistkasten im eigenen Garten, Terrasse oder Balkon zu basteln, zu bemalen und aufzuhängen.

„Damit geben wir unseren gefiederten Freunden auch im privaten Grünraum weitere Lebensräume und sorgen für ein natürliches Regulieren von Schädlingen und Nützlingen im Lebensraum Baum. Damit machen wir in Niederösterreich den ‚Natur im Garten‘ Tag sichtbar“, unterstreicht Landesrat Martin Eichtinger. „Denn ‚Natur im Garten‘ ist in Europa angekommen. Unsere Plaketten zieren Gartenzäune von Hobby- und Profigärtnerinnen und -gärtnern in nahezu ganz Mitteleuropa. Das ist ein weitreichendes Bekenntnis zur Artenvielfalt und Umweltschutz.“

Seit dem Jahr 2012 setzt sich die „European Garden Association – Natur im Garten International“ für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume ein. Rund 21.000 „Natur im Garten“ Plaketten zieren aktuell in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Lichtenstein, Italien, Tschechien und der Slowakei die Gartenzäune von Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtnern und sind ein Zeichen dafür, dass dieser Garten nach den Kernkriterien von „Natur im Garten“ gepflegt und großer Wert auf Biodiversität gelegt wird.

Zur Schaffung eines europaweiten Bewusstseins für die Bedeutung von naturnahen Lebensräumen für die heimische Fauna und Flora wurde der 30. Juni

Presseinformation

als internationaler „Natur im Garten“ Tag auserwählt. An diesem Tag wird europaweit für Naturgärten Lobbying gemacht. Prominente Botschafter, wie Bio-Gärtner Karl Ploberger oder Bettina Gräfin Bernadotte (Insel Mainau, Bodensee), beteiligen sich aktiv mit Pflanzungen. „Denn wer den Garten nach den Kriterien von ‚Natur im Garten‘ pflegt, der betreibt aktiv Umweltschutz. Die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen fördert die Artenvielfalt und verbessert die Ökobilanz,“ informiert Landesrat Martin Eichinger abschließend.

Alle Informationen zum Bau eines Nistkastens unter www.naturimgarten.at bzw. https://www.naturimgarten.at/files/content/files/infoblatt-nistkaeste_n-web.pdf

Weitere Informationen: Mag. Franz X. Hebenstreit, Pressesprecher „Natur im Garten“, +43 2272/619 60 157, franz.hebenstreit@naturimgarten.at